Tierheim sucht Betreuung für elternlose Katzenwelpen

Sie sind niedlich, aber hilflos – und ihre Betreuung macht viel Arbeit: Zahlreiche elternlose Katzenwelpen befinden sich derzeit im Kreistierheim in Unna und wollen versorgt werden. Eine Aufgabe, die zwar Spaß macht, aber wegen der rund um die Uhr erforderlichen Betreuungsintensität und der Vielzahl der Jungtiere für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims derzeit kaum noch zu leisten ist.

Daher sucht das Tierheim nun tierliebe und verantwortungsbewusste Katzenmütter oder -väter, die bereit sind, ehrenamtlich die Betreuung und Versorgung der kleinen Fellknäuel in den ersten Lebenswochen zu übernehmen. Mindestens sechs Wochen wird es dauern, bis diese so selbstständig sind, dass sie wieder vom Tierheim übernommen bzw. dauerhaft vermittelt werden können.

Sechs Wochen intensive Versorgung

Auf die zukünftigen Pflegeeltern kommt allerdings Einiges an Arbeit zu: „Die Katzenwelpen müssen in den ersten ein bis zwei Lebenswochen bis zu alle zwei Stunden, auch nachts, mit der Flasche gefüttert werden“, berichtet Christian Winter, Leiter des Tierheims. Danach werden die Abstände zwischen den Mahlzeiten zwar länger, aber trotzdem braucht der niedliche Nachwuchs für mindestens sechs Wochen eine intensive Versorgung. Danach können sie auf Wunsch auch dauerhaft an die „Pflegeeltern“ vermittelt werden. Wird dies nicht gewünscht, übernimmt das Tierheim die weitere Betreuung und Vermittlung.

Die potenziellen Pflegeeltern werden selbstverständlich vom Kreistierheim tatkräftig unterstützt: Flaschen und Milch für die Versorgung der Jungtiere werden gestellt. Auch die notwendigen tierärztlichen Untersuchungen werden von dort

sichergestellt. „Selbstverständlich werden wir auch die Arbeit der ehrenamtlichen Betreuer begleiten und stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung“, unterstreicht Christian Winter.

Unterstützung vom Kreistierheim

Interessenten können sich im Kreistierheim an der Hammer Straße 117 in Unna melden, Tel. 02303 69505 während der Öffnungszeiten (montags und samstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr und donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr).

Das Tierheim wird die genauen Anforderungen und Voraussetzungen im Rahmen eines Hausbesuchs mit den Interessenten klären. Die genauen Modalitäten werden anschließend in einem schriftlichen Pflegevertrag festgehalten.